

INB® System

Bodenbefestigung ohne Unterbau



Technische Daten

Länge:	50 cm
Breite:	50 cm
Höhe:	5.3 cm
Ø der Löcherung:	5.3 cm
Gewicht / Stk:	6.7 kg
Gewicht/ m ² :	27,5 kg
Deckfläche:	0.25 m ²
Stk/ m ² :	4 Stk/ m ²
Stk/ Palette:	140 Stk
m ² / Palette:	35 m ²
Material:	100% recycling PE & PP
Verbindung:	Stecksystem
Farbe:	grau

Produktinformationen

- Spezielle doppelt genoppte Oberfläche, für eine hohe Rutschsicherheit
- Hohe Wasserdurchlässigkeit (30% unversiegelte Fläche)
- langlebig, UV-beständig und wetterresistent
- Kein Unterbau notwendig, selbsttragend
- Frostresistent
- Einfache und schnelle Verlegung dank Stecksystem. Jederzeit erweiterbar.
- Wartungsarm und kostengünstig durch die hohe Produktlebensdauer

Innovativ, Nachhaltig, Befestigend
ökologische und versickerungsaktive Befestigung,
begrünt, befüllt oder als Tragschicht-
ersatz, für Außenanlagen.

Wasserdurchlässige Oberfläche

keine Staunässe dank hoch
wasserdurchlässiger Oberfläche
(30% je Platte)

Hoch belastbar

Zertifiziert nach DIN 1072, SLW 60
(10 Tonnen Achslast, 60 Tonnen / m²)

Wasserspeicherung

bei Benutzung der offenen Seite speichert
das Hohlkammersystem, Feuchtigkeit
gegen eine Verstaubung des Obergrunds
(> 2 Liter je m²)

Umweltfreundlich

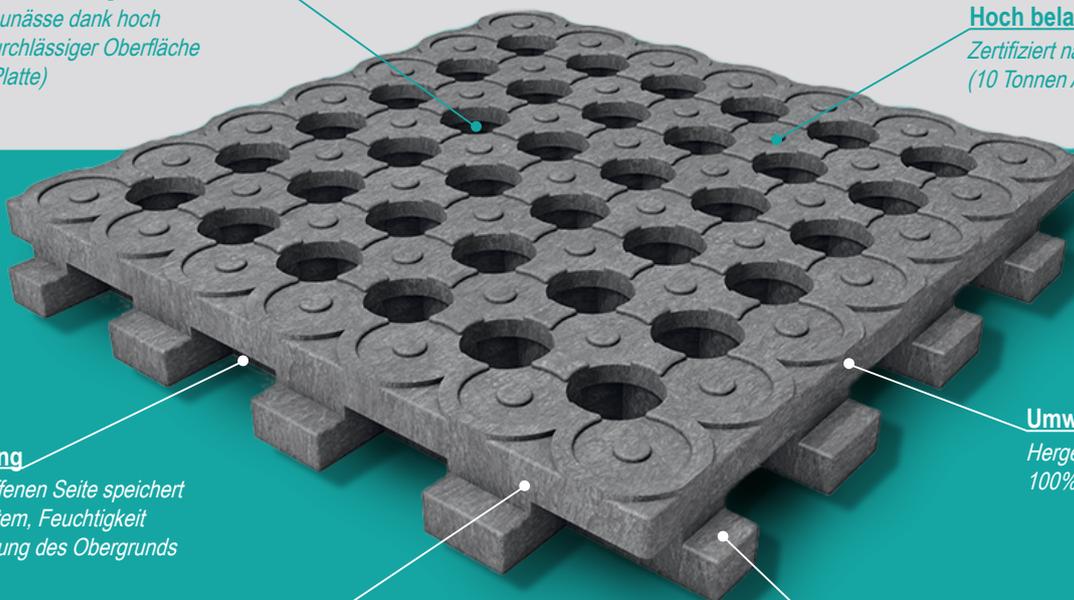
Hergestellt aus
100% Recyclingkunststoff

Bodenerosion

Schützt den Boden vor Erosionen. Ideal
für vermatschte Flächen in der Tierhaltung
(Paddocks, Reitplätze, Parkplätze,
Auf- & Zuwege).

Stabiles Verbindungssystem

Durch das stabile Verbindungssystem
entsteht eine sich selbsttragende
Gesamtfläche.



Ihre INB® Vorteile im Vergleich

4-6 kg/m²



3-5 mm

konventionelle Systeme

Gewicht

5x mehr Material



27,5 kg/m²

15-20 mm

INB® System

Innovativ, Nachhaltig, Befestigend



KOSTENFAKTOR

INB®

System

insgesamte **GÜNSTIG**

hoher Preis : 2,00€ - 3,00€/kg

Preis in € netto

geringer Preis : 0,67€/kg

HOHE Kosten

Je nach Beanspruchung:
hoher Arbeitsaufwand
(bis zu 50 cm Tragschicht)
hoher CO₂ Ausstoß durch
schwere Maschinen



zusätzliche Kosten

GERINGE Kosten

zum selber bauen
kein bis wenig Unterbau
geringe Überfüllung
Umweltfreundlich dank
geringem CO₂ Ausstoß



niedrige **GESAMTKOSTEN**



BAUWEISE

rundum **ZERTIFIZIERT**

Je nach Bauweise mehrere Wochen

1. Aushub bis zu 50 cm
2. Aufbau von Tragschicht (hohe Verdichtung des Grund)
3. Frostschuttschicht
4. Ausgleichsschicht
5. Auslegung des leichten Kunststoffgitters
6. Verfüllung & Überfüllung



starke Verdichtung des Bodens,
hohe Schwierigkeit
für eine Genehmigung.

Arbeitsaufwand

ca. 100 m² in 4 Stunden

1. keine bis leichte Ausgleichsschicht (Max. 5 cm)
2. Auslegung des INB® Systems (kaum/ keine Verdichtung des Grunds)
3. Verfüllung & Überfüllung (Sand/ Kies/ Naturgrund)



ERGEBNIS

nahezu **keine** Verdichtung des Bodens,
keine oder nur
geringe Genehmigungsauflegung



VORTEILE

100% **Recyclingkunststoff**

geringe Tragfähigkeit

variiert stark nach Unterbau und Produkt

Belastung

HOHE Tragfähigkeit

Nach **DIN 1072, SLW 60** zertifiziert
geeignet für Schwerlast- &
Feuerwehruzufahrten

geringe Stoßdämpfung

harte und verdichtete Fläche

Dämpfung

HOHE Stoßdämpfung

Naturboden nahe Tierhaltung
=
artgerechte Tierhaltung
(gelenkschonend)

Haltbarkeit

geringe Wasserdurchlässigkeit

stark verdichteter Untergrund
Nachverdichtung bei Nutzung möglich

Matsch weiterhin möglich

HOHE Wasserdurchlässigkeit

100 % Versickerung
Schutz vor nachträglicher Verdichtung
(intelligente Lastverteilung)
DAUERHAFT belebt und matschfrei

geringe Lebensdauer

ca. 5 Jahre

Haltbarkeit

HOHE Lebensdauer

ca. 20 Jahre
100% recycelt
100% recycelbar

effizient und **langlebig**

geringe Umweltfreundlichkeit

Rückbau nur schwer bis gar nicht möglich
oftmals **KEINE** Zertifizierung vorhanden

Verträglichkeit

HOHE Umweltfreundlichkeit

kompletter rückstandloser Rückbau

unbedenklich für Mensch, Tier & Natur
Zertifizierung: blauer Engel, Umweltzertifikat,
Unbedenklichkeitserklärung, Belastungszertifikat.



Verlegeempfehlung

Schritt 1

Ebnen Sie den Boden, indem Sie Unebenheiten glätten und Löcher füllen. Legen Sie die erste Reihe des INB® Systems über die gesamte Länge der zu bedeckenden Fläche aus. Wir empfehlen bei Ausläufen in der Tierhaltung, wo nicht übermäßig Schwerlastverkehr herrscht, **keinen** Unterbau zu verwenden. Die Platten liegen am besten auf grob gewaschenen Sand als Ausgleichsschicht oder Naturboden.

Wichtig: Lassen Sie einen Dehnungsabstand von mindestens (0,5 cm). Es sollte auch Platz zwischen den Gebäuden, Zäunen oder Randbauwerken gelassen werden.

Schritt 2

Verlegen Sie die zweite Reihe im Kreuzverbund und schieben diese ineinander.

Die Platten können mit einer Handkreissäge o.ä. leicht geschnitten werden

Schneiden: INB® Systemplatten lassen sich leicht mit der Stichsäge, Handkreissäge, Tischkreissäge schneiden. Andere Elektrowerkzeuge können ebenfalls geeignet sein.

Tip: Bei der Verlegung von INB® Systemplatten kann eine Schaufel ein nützliches Hebelwerkzeug sein - aber nicht zu viel Kraft anwenden. Die Platten sollten lose zusammenpassen, um hohe Spannungen bei extremer Hitze oder Kälte zu vermeiden.

Schritt 3

Legen Sie die zweite Reihe der Systemplatten, nachdem die erste Reihe fertig verlegt wurde. Denken Sie daran, einen Abstand von 0,5 cm einzuhalten. Mit unseren INB® Systemplatten ist es einfach, auch große Flächen relativ schnell zu verlegen. Obwohl sich das System gut an unebene Böden anpassen, erzielen ebene Böden die besten Ergebnisse.

Tip: Ein Substrat wie grob gewaschener Sand kann verwendet werden, um die Platten auszugleichen. Auch nach der Installation kann der Untergrund durch eine Hebelwirkung, Lücken und Einbrüche schließen.

Schritt 4

Füllen Sie die Löcher zum Schluss mit gewaschenem Sand oder einem anderen wasserdurchlässigen Material. **Für den Einsatz in der Tierhaltung, insbesondere aber bei ganzjährigen offenen Stallungen, ist eine Deckschicht (z.B. Reitplatzsand oder Hackschnitzel) von mindestens 5 - 10 cm notwendig.** Im Bereich des Parkplatzbau und Garten- Landschaftsbau ist eine Deckschicht nicht notwendig.



Anhang Verlege- & Pflegetipps

In unserem **Downloadbereich** finden Sie alle nötigen Zertifikate und Bescheinigungen für Ihr **INB®** Bodensystem. Dies umfasst folgendes:

- Umweltzertifikat
- Blauer Engel
- Unbedenklichkeitsbescheinigung
- Ausdehnungszertifikat
- Belastungszertifikat
- Materialgutachten
- Brandschutzverhaltenszertifikat

Bitte beachten Sie den Inhalt dieser Zertifikate und berücksichtigen Sie diese bei der Konstruktion Ihres Projekts.

Ausdehnung

* Nach dem Verbau können temperaturabhängige Längenschwankungen (bis $\pm 1,5\%$) auftreten, die konstruktiv zu berücksichtigen sind.

Es handelt sich bei unseren INB® Bodenplatten um ein Produkt aus Vollmaterialkunststoff. Dieses bedingt ein Ausdehnen und Zusammenziehen bei Temperaturschwankungen (bitte beachten Sie hierzu unser [Ausdehnungszertifikat](#)).

Füllmaterial

** Als Füllmaterial hat sich gewaschener Sand oder Naturboden bewährt. Dieser erhitzt sich bei hoher Sonneneinstrahlung weniger. Sie können alternativ auch auf andere natürliche Füllmaterialien zurückgreifen. Wir empfehlen einen grob gewaschenen Sand mit einer Körnung von 0/4 mm (0,7 m³ je Palette). Alternativ kann auf Perlkies oder Roll/ Rundkies (2/8 mm oder 4/16 mm)) zurückgegriffen werden. **Um Verletzungsrisiken zu minimieren und die Verbindungen der Platten zu schützen, empfehlen wir eine Auffüllung der Ränder mit Naturboden, Sand oder Kies.**

Trittschicht

*** Die Sandtrittschicht dient neben einer erhöhten Rutschfestigkeit, auch zum Schutz der Paddockplatten vor erhöhter Sonneneinstrahlung. Die mit dem Aufheizen verbundene Ausdehnung bedingt das Einhalten einer entsprechenden Dehnungsfuge beim Verlegen. **Nach vielen Jahren, haben wir die besten Ergebnisse mit einem leicht lehmhaltigen Reitplatzsand erzielt. In vielen Regionen wird dieser als LT Sand geführt und besitzt eine 0/2 mm Körnung (siehe Bild).**

Der enthaltene Lehmanteil sorgt für eine reduzierte Staubentwicklung und ein obenauf laufen der Tiere.

Dies schont die Gelenke und verhindert das Durchtreten in die Schichttiefe.

Beim Reitplatzbau variiert die Trittschicht je nach Disziplin, erkundigen Sie sich hierfür bitte bei einem Experten.

Bei der Verlegung ohne Trittschicht ist es ratsam die Fläche im Sommer zu bewässern, oder die Gesamtfläche in mehrere kleine Teilflächen aufzuteilen. Hierbei wird zB. eine 200 m² große Fläche in 4 x 50 m² aufgeteilt und zwischen jeder Fläche eine 5 cm Dehnungsfuge gelassen (Bild 1). So wird auch bei hohen Temperaturen gewährleistet, dass ausreichend Platz für Ausdehnungen vorhanden ist. Zu festen Stoßkanten sollte entsprechend Ausdehnungsfaktor ausreichend Abstand gelassen werden.



Verlegeanleitung Aktiv-, Reit- & Arbeitsplätze

Schritt 1

Stecken Sie den zu belegenden Bereich ab. Eben Sie den Boden, indem Sie Unebenheiten glätten und Löcher füllen.

Wichtig: Achten Sie auf genügend Restplatz im Randbereich. Dieser kann für vorgesehene Einfassungen und Umzäunungen nötig sein.

Schritt 2

Bei Bedarf kann eine dünne Ausgleichsschicht oder Drainageschicht aufgebracht werden. Bringen Sie die Drainageschicht aus Perl-, oder Rundkies (5 cm) auf und verteilen sie gleichmäßig.

Material: Rundkies, Perlkies, Splitt, Schotter (Körnung von 4 – 25 mm)

Tipp: INB® Systemplatten können alternativ direkt auf dem Naturboden verlegt werden.

Als **Elastikschicht**, kann auf Wunsch eine 5-10 cm starke Schicht aus Holzhackschnitzel unter die Systemplatten verteilt und geebnet werden. (Holzhackschnitzel ohne Rinde, Länge 20-40 mm, max. 10 mm stark)

Schritt 3

Bringen Sie auf die Drainageschicht (Elastikschicht) ein Kunststofffeinnetz aus. Dieses sorgt dafür, dass die spätere Füllschicht sich nicht mit der Elastikschicht vermischt.

Feinnetz: Wasserdurchlässiges Kunststoffgewebe PE, Gewicht ab 24 g/m², Maschenweite ≤ 4mm

Schritt 4

Auf das ausgebrachte Trennnetz wird die INB® Systemplatte verlegt.

Die erste Reihe des INB® Systems wird über die gesamte Länge der zu bedeckenden Fläche ausgelegt.

Legen Sie die zweite Reihe der Systemplatten, nachdem die erste Reihe fertig verlegt wurde. Denken Sie daran, einen Abstand von 0,5 cm einzuhalten. Mit unseren INB® Systemplatten ist es einfach, auch große Flächen relativ schnell zu verlegen. Obwohl sich das System gut an unebene Böden anpassen, erzielen ebene Böden die besten Ergebnisse.

Schritt 5

Nachdem Sie die gesamte Fläche ausgelegt haben, verfüllen Sie die Systemplatten mit einem Fein-, Perl-, Rundkies, oder groben Sand. Im letzten Schritt wird die Gesamtfläche mit einer geeigneten Trittschicht überfüllt (min. 10cm).

Wichtig:

Der Platz sollte vor dem ersten Beritt gewalzt/verdichtet werden.

Trittschicht: Sowohl beim Springplatz, Dressurplatz, Westernplatz oder Aktivplätzen, der Aufbau ist immer identisch. Lediglich die Trittschicht variiert je nach Disziplin.



www.blauer-engel.de/uz30a

INB.
System

Oberes Rahlbruch 2
32457 Porta Westfalica
Deutschland

+49 5706 / 39182 82
info@INBsystem.com
www.INBsystem.com

100% recycelt
100% recyclebar